

Kulturstadt Landau in der Pfalz



KUNSTVEREIN VILLA STRECCIUS

PFARREI MARIÄ HIMMELFAHRT

STIFTSKIRCHENGEMEINDE

KUNSTKAMMER

ATELIER – SALON

KATHARINENKAPELLE

GALERIE Z

VR BANK SÜDPFALZ EG

PFÄLZISCHE SEZESSION

STRIEFFLER HAUS DER KÜNSTE

HAUS AM WESTBAHNHOF

ATELIER VIAREGG

APARTE-KUNST GALERIE

HAUS ZUM MAULBEERBAUM

GALERIE M AM DEUTSCHEN TOR

KUNST NACHT LANDAU

FREITAG

6. SEPTEMBER 2024

18–23 UHR

Stationen

- 1 STRIEFFLER HAUS DER KÜNSTE
- 2 ATELIER – SALON
- 3 GALERIE M AM DEUTSCHEN TOR
- 4 PFÄLZISCHE SEZESSION
- 5 ATELIER VIEREGG
- 6 APARTE KUNST GALERIE
- 7 KUNSTKAMMER
- 8 PFARRKIRCHE ST. MARIA
- 9 KUNSTVEREIN VILLA STRECCIUS
- 10 HAUS AM WESTBAHNHOF
- 11 HAUS ZUM MAULBEERBAUM
- 12 STIFTSKIRCHE
- 13 VR BANK SÜDPFALZ
- 14 GALERIE Z
- 15 KATHARINENKAPELLE



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kunstbegeisterte,

das nächste Highlight im Kulturkalender steht bevor: Am Freitag, dem **6. September 2024** findet die **3. Kunst.Nach(t).Landau** statt, zu der ich Sie herzlich willkommen heiße.

Von **18 bis 23 Uhr** öffnen 15 Institutionen, Vereine, Galerien und Kirchen ihre Türen und Tore. Damit zeigen sie einmal mehr die Kreativität und Vielfalt des kulturellen Lebens in Landau rund um die Bildenden Künste. Freuen Sie sich auf Kunstwerke von Malerei bis Fotografie über Mixed-Media und Pop-Art bis hin zu Objektkunst und Skulpturen. Die ausgestellten Werke laden dazu ein, die vielfältige Kunstszene unserer Stadt zu entdecken!

Die einzelnen Standorte sind bequem mit dem Schoppenbähnel zu erreichen. Neben den sehenswerten Kunstwerken gibt es vor Ort ein attraktives Begleitprogramm mit Kurzführungen, Musik, Performances und jeder Menge Köstlichkeiten. Der Eintritt ist frei!

Ich möchte den beteiligten Institutionen, Vereinen, Galerien und Kirchengemeinden meinen tiefen Dank aussprechen, dass sie die 3. Kunst.Nach(t).Landau ermöglichen. Ebenso danke ich unseren Sponsoren für ihre großzügige Unterstützung sowie dem Team des städtischen Kulturbüros. Mein besonderer Dank gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die überall tatkräftig dabei sind, dieses wunderbare Ereignis zu realisieren.

Auf einen schönen und inspirierenden Abend!

Dr. Dominik Geißler
Oberbürgermeister und Kulturdezernent



FRANZ LESCHINGER

Sonderausstellung mit Malerei und Plastik

Das **Strieffler Haus der Künste** war einst Wohn- und Atelierhaus des Künstlers Heinrich Strieffler und später auch seiner Tochter, der Malerin Marie Strieffler. Sie vermachte das Haus der Stadt Landau. Seit 1991 dient es als Museum und Ausstellungsort, seit 2015 organisiert der Verein Strieffler Haus der Künste e.V. die Sonderausstellungen in Eigenregie.



© Franz Leschinger

Im Rahmen der Kunst.Nach(t). Landau öffnet das Haus seine Türen für die aktuelle Sonderausstellung mit Malerei und Plastik von **Franz Leschinger**. Er hat sich dem Realismus verschrieben; zentrale Themen sind der Mensch und die Landschaft. Der Künstler ist anwesend und wird sein Werk in Kurzführungen erläutern.

Unter dem Motto *Tuba total* bereichert Leo Kreiner, ein junger Instrumentalist aus der Region, die Kunstpräsentation. Die Gäste dürfen sich auf überraschende und ungewohnte solistische Töne freuen. In einer Foto-Box können die Besucher*innen ihr persönliches Erinnerungsfoto von diesem Abend gestalten.

Kurzeinführungen mit Franz Leschinger und Musik von Leo Kreiner (Tuba)

18.20 Uhr, 19.20 Uhr, 19.40 Uhr, 20.20 Uhr,
20.40 Uhr, 21.20 Uhr

Bewirtung: Getränke und Fingerfood

Veranstalter:



Strieffler Haus der Künste e.V.

Löhlstr. 3

www.strieffler-haus.de

TANZ – BEWEGUNG – BEGEGNUNG

Malerei, Fotografie und neue Medien

Unter dem Titel *Tanz–Bewegung–Begegnung* zeigt der Atelier–Salon zeitgenössische Kunst aus den Bereichen Malerei, Fotografie und neue Medien. Die Werke werden im Saal und Salon ausgestellt sein und sind verkäuflich. Welche Künstler*innen zu sehen sein werden, bleibt eine Überraschung. Wer zu neugierig ist, kann gerne vorab einen Blick auf die Webseite des Atelier – Salons werfen.



© Ursula Mueller

Dazu werden in Kooperation mit der Landauer Ballettschule Tabea Grimm zwei gemeinsam choreografierte Stücke gezeigt, welche mittels den Tanzstilen Ballett und Hiphop das Klassische mit dem Zeitgenössischen verbindet. Die künstlerische Leitung der insgesamt sieben Tänzer*innen umfassenden jungen Company liegt bei Kamila Szablinski, die in Tabea Grimms Ballettschule unterrichtet.

Tanzchoreografie der Ballettschule Tabea Grimm

19.00 Uhr, 20.00 Uhr, 21.00 Uhr, 22.00 Uhr

Bewirtung: Snacks und Getränke im Innenhof

Veranstalter:

Atelier – Salon

Fortstraße 10, Hinterhaus

www.atelier-salon.de

Mit freundlicher
Unterstützung:



SAMMLUNG

Seit 2009 hat sich die Galerie M zu einem wichtigen Ausstellungs-ort im Kunstgeschehen der Stadt Landau entwickelt. In zwei großen Ausstellungen pro Jahr richtet sich ihr Blick auf die aktuelle Kunstszene der Metropolregion.

Aus dieser Ausstellungstätigkeit ist der Galerie eine Sammlung erwachsen, die zur Kunst.Nach(t). Landau, der Öffentlichkeit vorgestellt wird.



© Konstantin Voit

Präsentiert werden die Werke von Künstlerinnen und Künstlern wie **Evelyn Blaich, Martin Blume, Uli Bomanns, Werner Degreif, Immanuel Eiselstein, Geckeis & Walz, Alexander Ginter, Marie Gouil, Julia Gutkina, Rainer Steve Kaufmann, Jochen Kitzbihler, Maria Kropfitsch, Ana Laibach, Sylvie Mayer, Rainer Negrelli, Daniel Odermatt, Polska, Adriaan Rees, Max Santo, Sonja Scherer, Dominik Schmitt, Fritz Stier, Ying Shiao Sun, Maike Tersch, Konstantin Voit und Birgit Vonholdt.**

Veranstalter:



Galerie M am Deutschen Tor
Neustadter Straße 8 (Eingang Nordring)
www.galerie-m-landau.de

In Kooperation mit:



KUNSTWERKE AM BAUZAUN

Eine Ausstellung im Herzen der Stadt

Die **Pfälzische Sezession** geht neue Wege – eine gute Gelegenheit für alle, die hier leben, arbeiten oder zu Gast sind, Kunst im öffentlichen Raum zu erleben.



© Thomas Brenner

In einem innovativen Projekt präsentieren **Achim Ribbeck, Anne-Marie Kuprat, Bernd Schik, Carmen Stahlschmidt, Emilio Francesco Provenzano, Jochen Frisch, Stefan Forler, Susanne Ritter, Thomas Brenner** und **Werner Korb** ihre Werke auf großformatigen PVC-Bannern, die an Bauzäunen in der Stadtmitte aufgehängt sind: Ausdrucksstark oder subtil, farbenfroh oder monochrom, abstrakt oder realistisch, mit Blick fürs Detail oder fürs große Ganze. Darüber hinaus werden auch zwei Werke von Künstlerinnen und Künstlern aus Landau ausgestellt – lassen Sie sich überraschen!

Kurzführungen durch die Mitwirkenden

18.20 Uhr, 20.20 Uhr, 21.40 Uhr

Veranstalter:

**PFÄLZISCHE
SEZESSION E. V.**

Pfälzische Sezession e. V.
Deutsches Tor – Untertorplatz

www.pfaelzischesezession.de

LANDAU VERTIKAL – EIN PERSPEKTIVWECHSEL Vertikale Fotografien

Der Künstler **Volker Vieregg** konzentriert sich in seiner neuen Werkreihe auf seine Heimatstadt Landau. Zum 750. Jubiläum der Stadt widmet er sich dem Thema „Landau vertikal – ein Perspektivenwechsel“ und zeigt in seinem Atelier in den Uferschen Höfen eine neue Werkreihe.



Hierbei wird Landau aus extremer vertikaler Perspektive fotografisch erkundet. Herausragende Einzelfotos bilden die Grundlage für eine künstlerische Gestaltung auf der Leinwand. Linien, Perspektiven und Verzerrungen werden aufgegriffen und mit Farben und Strukturen expressiv interpretiert. Die

Ergebnisse fließen ein in eine Kunstinstallation im Atelier. Die Fotos werden dabei mit den künstlerischen Interpretationen auf Leinwand untereinander optisch eindrucksvoll vernetzt. Zwei übergroße abstrahierte Skulpturen in der Raummitte – Landaacher Glotzer – wirken hierbei als verbindende Elemente. Ausgewählte Werke auf Acrylglas gedruckt und in Objekt-rahmen eingearbeitet sind die Grundlage für eine limitierte, signierte Kunstedition.

30 Prozent des Erlöses aus den Kunstverkäufen wird für das Ambulante Hospizzentrum Südpfalz in Landau gespendet.

Kunsteinführung in die Werkreihe

18.00 Uhr, 19.00 Uhr, 20.00 Uhr, 21.00 Uhr, 22.00 Uhr

Bewirtung durch das Café Monogan

Veranstalter:



Atelier Vieregg

Theaterstraße 17
in den Uferschen Höfen

www.vieregg.com

Mit freundlicher
Unterstützung:



7 KÜNSTLER*INNEN – 7 VISIONEN

Kunstwerke aus Landau und darüber hinaus

Caroline Kellermann schafft großformatige, expressive Werke in verschiedenen Techniken und Materialien wie Acryl, Spray, Kohle, Ölkreide, Marker und Kreide. **Jutta Hochdörfer** arbeitet mit Pastell und Acryl auf Papier und Leinwand und malt Tierbilder, Stadtmotive und Alltagsszenen. **Norman Krauß** ist



freier Fotograf und Fotokünstler. Seine Fotoserie zeigt menschliche Charaktere, architekto-

nische Objekte und Kreaturen, die er mit künstlicher Intelligenz kreierte. **Olga David** bevorzugt kräftige, leuchtende Farben und große Formate. Mit Öl, Acryl, Sprühfarbe und Collage gestaltet sie lebendige Motive, Landschaften, Porträts, figurative Kunst und Corporate Art. **Petra Weiner-Jansens** gestaltet Skulpturen aus Ton, einem plastisch formbaren Material. Durch bildhauerische Verfahren entstehen Plastiken aus Beton, einem Gemisch aus Ton und Erde oder aus Marmormehl. **Susan Sieg** verleiht ihren Werken durch Materialien wie Mörtel und Granulat eine gewisse Rauheit. Besonders ihre Stadtansichten und Landschaften sind dadurch charakterisiert. **Matthias Göhr** entführt den Betrachter mit seinen Gemälden in eine Welt, in der Figuren sich durch dunkle Wälder tasten, ähnlich den Märchen der Gebrüder Grimm.

Musik von Vasily Bystroff, 18.20 Uhr, 20.20 Uhr

Performance von Susanne Wadle, 19.40 Uhr, 21.20 Uhr

Bewirtung: Häppchen & Getränke

Veranstalter:

G A L E R I E

 APARTE KUNST

Aparte Kunst Galerie

Geberstraße 33

www.aparte-kunst.de

TRANSMIT – NADINE SCHERRER

Gezeigt werden farbintensive Acryl- und Kohlegemälde von Nadine Scherrer. Sie ist bekannt für ihre ausdrucks-



starken Großformate und prägnanten Kohlezeichnungen. Der Malerin geht es nicht um ein genaues Abbilden, sondern um die Expression, den Blick aus den Dingen heraus, den sie mit leichter aber sicherer Linie einfängt. Kunsthistorikerin Evelyn Hoffman: „Ihre Affinität zur Linie ist ein Abbilden des Wesentlichen, Verdichten

des Notwendigen und Weglassen des Überflüssigen.“ Nadine Scherrer hat in Landau studiert. Sie lebt und arbeitet in Kandel.

Genießen Sie sinnliche Kunst bei bewegenden Stimmen in historischer Atmosphäre rund um die Galerie im alten Natursteinhaus bei exzellenten Weinen des Impflinger Weinguts Kuntz.

Vernissage 18.00 Uhr

Musik:

Simone Mitzner, 18.00–21.00 Uhr,

a personal reason, 21.00–23.00 Uhr

Bewirtung: Weingut Kuntz

Veranstalter:



KunstKammer

Atelier und Galerie im Hinterhaus
Marienring 9 a

www.kunstkammer-landau.de

In Kooperation mit:



18.00 Uhr	19.00 Uhr	20.00 Uhr
1 Strieffler Haus der Künste Franz Leschinger · Sonderausstellung mit Malerei u		
18.20 Uhr · Einführung, Musik	19.20 · 19.40 Uhr · Einführung, Musik	20.20 · 20.40 Uhr ·
2 Atelier-Salon Tanz – Bewegung – Begegnung · Malerei, Fotografie und neue M		
	19.00 Uhr · Tanzchoreografie	20.00 Uhr · Tanzch
3 Galerie M am Deutschen Tor Sammlung · Ausstellung mit Werken der Sammlu		
4 Deutsches Tor – Untertorplatz Pfälzische Sezession · Kunstwerke am Bauzaun -		
18.20 Uhr · Kurzführung		20.20 Uhr · Kurzfü
5 Atelier Vieregg Landau vertikal – ein Perspektivwechsel · Vertikale Fotografier		
18.00 Uhr · Einführung	19.00 Uhr · Einführung	20.00 Uhr · Einfüh
6 Aparte Kunst Galerie 7 Künstler*innen – 7 Visionen · Kunstwerke aus Landau u		
18.20 Uhr · Musik	19.40 Uhr · Performance	20.20 Uhr · Musik
7 KunstKammer Transmit – Nadine Scherrer		
18:00 Uhr · Vernissage 18.00–21.00 Uhr · Musik		
8 Pfarrkirche St. Maria licht@zukunft – Ausstellung mit Objekten von Ludger Hinse		
		19.40 Uhr · Geschichten, Orgelmusik
9 Kunstverein Villa Streccius nAcKT – Aktdarstellungen von Henning Eichinger, H		
	18.45–19.30 Uhr · Musik	20.00 Uhr · Führu
10 Haus am Westbahnhof Ansichtssache Landau – Eine Ausstellung entstanden aus		
18.00 Uhr · Musik	19.00 Uhr · Musik	20.00 Uhr · Musik
11 Haus zum Maulbeerbaum Ein Blick zurück – Foto-Ausstellung		
18.00 Uhr · Kurzführung		20.00 Uhr · Kurzfü
12 Stiftskirche licht@zukunft – Ausstellung mit Objekten von Ludger Hinse		
	18.40 Uhr · Orgelmusik	
13 VR Bank Südpfalz Karlheinz Zwick, Martin Lorenz, Susanne Wadle – Skulpturen u		
	18.40 Uhr · Führung	19.40 Uhr · Führung
14 galerie Z James Francis Gill – Pop-Art-Kunst		
15 Katharinenkapelle Raum der Stille – Raum des Lichtes · Ein Projekt zwischen Ku		
18.20 Uhr · Musik	19.20 Uhr · Musik	

	21.00 Uhr	22.00 Uhr
und Plastik		
Einführung, Musik	21.20 Uhr · Einführung, Musik	
edien		
oreografie	21.00 Uhr · Tanzchoreografie	22.00 Uhr · Tanzchoreografie
ng Galerie M		
- Eine Ausstellung im Herzen der Stadt		
hrung		21.40 Uhr · Kurzführung
n		
hrung	21.00 Uhr · Einführung	22.00 Uhr · Einführung
und darüber hinaus		
	21.20 Uhr · Performance	
se		
	21.00–23.00 Uhr · Musik	
se		
	20.40 Uhr · Geschichten, Orgelmusik	
orst Gander, Rainer Lather, Meike Porz		
ng	21.00–21.45 Uhr · Musik	
s einem Mitmachkunstprojekt		
	21.00 Uhr · Musik	22.00 Uhr · Musik
hrung		
		22.00 Uhr · Kurzführung
20.40 Uhr · Orgelmusik		
und Objekte		
	20.40 Uhr · Führung	
unst, Spiritualität und Pädagogik zum Thema „Wasser“		

LICHT@ZUKUNFT

Ausstellung mit Objekten von Ludger Hinse

Von Pfingsten bis Allerheiligen sind in den Landauer Innenstadtkirchen Lichtkreuze und Kunstinstallationen des Künstlers **Ludger Hinse** zu sehen. Seine Werke



zeichnen sich durch das faszinierende Zusammenspiel von Licht und Farbigekeit aus. Seine Lichtkreuze und die kinetischen Objekte sind bunt, beweglich und durchlässig. Je nach Lichteinfall und Lichtquelle treten sie in Dialog mit dem Raum. In der Marienkirche werden ein großes Lichtkruz,

ein Taufoktagon und Installationen mit dem Titel „Himmlisches Jerusalem“ gezeigt.

Weitere Informationen unter:
www.licht-zukunft.de.



Stefan Schwarzmüller als Geschichtenerzähler und Musik von Dekanatskantor Horst Christill an der Orgel

19.40 Uhr, 20.40 Uhr

Bewirtung: Orgel-Jubiläums-Secco und Mineralwasser

Veranstalter:



**Kath. Kirchengemeinde
Mariä Himmelfahrt**

Marienring 2

www.kirchelandau.de/st-maria



nAcKT

Aktdarstellungen von Henning Eichinger, Horst Gander, Rainer Lather, Meike Porz

Die Ausstellung nAcKT zeigt Aktdarstellungen von den Künstler*innen **Henning Eichinger, Horst Gander, Rainer Lather** und **Meike Porz**. In vier verschiedene Positionen wird der Mensch in seiner ganzen Vielfalt dargestellt, mal malerisch, als Zeichnung, mit fotografischen Elementen und Druck in Mischtechnik gearbeitet. Wie nackt ist der Akt? Was zeigt das Wesen eines Menschen ohne ihn zu entblößen? Allein oder in einer Gruppe verhält sich der Mensch im Raum. Es gibt viel zu entdecken.



© Meike Porz



© Horst Eichinger

**Führung mit Künstler*innengespräch
mit Meike Porz und Horst Gander**
20.00 Uhr

**Musik von Peter Kusenbach
mit seinem Alphornquintett Südpfalz**

18.45–19.30 Uhr

21.00–21.45 Uhr

Bewirtung: Café-Mobil und
Weingut Emil Bauer

Veranstalter:



KUNSTVEREIN
VILLA STRECCIUS
IN LANDAU E.V.

Kunstverein Villa Streccius e.V.

Südring 20

www.kunstverein-landau.de

Mit freundlicher
Unterstützung:



VR Bank
Südpfalz

ANSICHTSSACHE LANDAU

Eine Ausstellung entstanden aus einem Mitmachkunstprojekt

Landau feiert Jubiläum – eine gute Gelegenheit für alle, die hier leben, arbeiten oder zu Gast sind, die Stadt aus ihrer ganz persönlichen Sicht zu zeigen. In einem **Projekt des Vereins Leben & Kultur** haben Menschen verschiedener Altersgruppen ihren individuellen Blick auf Landau sichtbar gemacht und in einen Rahmen gepackt: Wohlwollend oder kritisch, zuversichtlich oder besorgt, humorvoll oder ernst, mit Blick fürs Detail oder fürs große Ganze ... Ansichtssache eben!



Die einzelnen Ausstellungsstücke wurden im privaten Raum gestaltet und fügen sich erst in der Kunst.Nach(t).Landau zu einem öffentlichen Ganzen zusammen. Lassen Sie sich überraschen! Tauchen Sie ein in eine Vielfalt von Ansichten, betrachten Sie Landau aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln!

Musik von Missy Canis, Loop-Artist

18.00 Uhr, 19.00 Uhr, 20.00 Uhr, 21.00 Uhr, 22.00 Uhr

Bewirtung im Foyer: Häppchen & Schlückchen

Veranstalter:



Kulturzentrum
Haus am Westbahnhof

Leben und Kultur e.V.

An 44 Nr. 40 a

www.hausamwestbahnhof.de

EIN BLICK ZURÜCK

Foto-Ausstellung

Anlässlich des 750-jährigen Jubiläums der Stadt Landau zeigen der Verein und die Genossenschaft Haus zum Maulbeerbaum historische Fotos aus der Altstadt. Die Aufnahmen sind Vergrößerungen nach Vorlagen von Ansichtskarten, welche mit Unterstützung des Stadtarchivs entstanden sind.

Die Exponate dokumentieren den Zeitraum vom späten 19. Jahrhundert bis nach dem Zweiten Weltkrieg. Einige der dargestellten Gebäude existieren heute noch, während viele andere im Laufe der Zeit verschwunden sind. Eine ungefähre Datierung ist durch die Kleidung der aufgenommenen Personen, durch Transportkarren, Autos oder auch Namen von Geschäften entstanden.



Das Haus zum Maulbeerbaum ist der geeignete Ort für eine solche Ausstellung, weil es etwa genauso alt ist wie die Stadt selbst. Jedenfalls trägt es seit der Erwähnung im Jahr 1287 ununterbrochen diesen Namen und der erste bekannte Besitzer, Dietrich von Laufensel, wird schon 1279 als hier ansässig genannt.

Kurzführungen

18.00 Uhr, 20.00 Uhr, 22.00 Uhr

Veranstalter:

FREUNDE DES HAUSES
ZUM MAULBEERBAUM
LANDAU/PFALZ
E. V.

Freunde des Hauses zum
Maulbeerbaum Landau/Pfalz e.V.
Kramstraße 25

www.maulbeerbaum-landau.de

LICHT@ZUKUNFT**Ausstellung mit Objekten von Ludger Hins**

Ludger Hinses Kunst zeichnet sich durch das faszinierende Zusammenspiel von Licht und Farbigkeit aus. Seine Lichtkreuze und die kinetischen Objekte sind bunt, beweglich und durchlässig. Je nach Lichteinfall und Lichtquelle treten sei-



ne Objekte in Dialog mit dem Raum. Seine Kunst gibt *dem Licht die Freiheit Licht zu sein* (Ludger Hinse). In seinen Kunstwerken pulsiert das Leben. Sie stehen für Hoffnung und den Glauben an das Unglaubliche, damit Veränderung noch möglich ist. Ludger Hinse hat seit frühester Kindheit gemalt. Seine erste Ausstellung *Behüte die Träume* war 1988 mit farbintensiven Bildern im Künstler-

hof Kenkmannshof in Recklinghausen zu sehen. 1996 fand ein radikaler künstlerischer Umbruch statt, 2007 ein weiterer Umbruch mit dem Thema *Licht und Kreuz*. Von 2007 bis 2009 fand die Ausstellung *Das Kreuz mit dem Kreuz* in 21 Städten in NRW an 77 Ausstellungsorten mit 425 Begleitveranstaltungen und über 140.000 Besucher*innen statt. Seine Werke sind seit Pfingsten und noch bis Allerheiligen in allen Innenstadtkirchen Landaus zu sehen.

**Musik von Stifts- und Bezirkskantorin Anna Linß
an der Rieger-Orgel**

18.40 Uhr, 20.40 Uhr

Bewirtung: Getränke & Knabbereien

Veranstalter:



Protestantische
Stiftskirchengemeinde
Landau

**Protestantische Stiftskirchengemeinde
Landau**

Marktstraße 97

www.stiftskirche-landau.de

KARLHEINZ ZWICK, MARTIN LORENZ, SUSANNE WADLE Skulpturen und Objekte



Viele Möglichkeiten des Betrachtens bieten die Kopf-Skulpturen von **Karlheinz Zwick**. Wenn gleich auch gesichtslos, tragen sie doch viele Gesichter. Blockhafte, in sich statische Konzentrate, von Form, Volumen und Raum. Es sind Chiffren für den menschlichen Kopf, keine Abbilder von Wirklichkeit.

Das künstlerische Interesse von **Martin Lorenz** gilt der Natur in ihren unterschiedlichen Facetten. Materialien aus der Natur werden integriert, ergänzt, überarbeitet oder neugestaltet. Dabei entstehen eigenständige Plastiken, die keine Abbilder der Natur sind, sondern Neuschöpfungen des Künstlers.



© Fotos Karlheinz Zwick

Bei ihren Objekten und Installationen bevorzugt **Susanne Wadle** meist Naturmaterialien wie Fell, Haar, Ton, Seife oder Heu. Dabei erscheinen die Skulpturen einem Zwischenraum von Natur und

Kunst zu entspringen, gleichsam natürlich gewachsen, surreal konzipiert und immer sehr sinnlich, tast- und erlebbar.

Die Kunstschaffenden stehen für Gespräche bereit.

Führungen mit Künstler*innengespräch:

18.40 Uhr, 19.40 Uhr, 20.40 Uhr

Bewirtung: Getränke



Veranstalter:

 VR Bank Südpfalz

VR Bank Südpfalz eG
Waffenstraße 17 (Erweiterungsbau)

www.vrbank-suedpfalz.de

GALERIE Z

James Francis Gill – Pop-Art-Kunst

James Francis Gill (geb. 1934 in Tahoka, Texas) ist einer der letzten noch lebenden US-amerikanischen Pop-Art-Künstler der ersten Stunde. Bereits 1962 erreichte Gill internationale Anerkennung, als das Museum of Modern Art in New York sein dreiteiliges Marilyn Monroe Bild *Marilyn Triptych* in seine Sammlung aufnahm.



Renommiertere Museen wie das Whitney Museum of American Art, das Smithsonian American Art Museum oder die Stiftung Ludwig nahmen Gills Werke ebenfalls in ihre ständigen Sammlungen auf.

Auf der Biennale von Sao Paulo wurden Gills Gemälde 1967 zusammen mit Bildern von Andy Warhol, Roy Lichtenstein, Robert

Indiana und Edward Hopper ausgestellt. 1972 verließ Gill Los Angeles. Er wollte für sich bewusst Abstand von Ruhm und Glamour schaffen. In dieser Zeit des Rückzuges legte er die Grundlage für sein fulminantes Spätwerk, welches er bis Ende der 1990er Jahre nicht der Öffentlichkeit präsentierte. 2005 zeigte das Museum of Fine Arts in San Angelo, Texas eine große Retrospective seiner Arbeiten. Jetzt werden ausgewählte Pop-Up-Werke in der galerie Z gezeigt.

Die Dauerausstellungen im Frank-Loebischen Haus sind ebenfalls von 18 bis 23 Uhr geöffnet.

Veranstalter:

galerie **Z**
35 JAHRE

galerie Z
im Frank-Loebischen Haus
Kaufhausgasse 9

www.galerie-z.com

RAUM DER STILLE – RAUM DES LICHTES

Ein Projekt zwischen Kunst, Spiritualität und Pädagogik zum Thema „Wasser“

Die Künstler **Lee** und **Dieter Schramm**, Speyer, gestalten gemeinsam mit dem Berufsvorbereitungsprojekt *Malerwerkstatt an der Erlichschule in Speyer* und mit Unterstützung der BBS Speyer im mittelalterlichen Kirchenraum der Katharinenkapelle einen Erlebnisraum der Stille und der Konzentration. Als raumgroße Scherenschnitte von den Künstlern entworfen, entsteht in



Teamarbeit mit den Jugendlichen zwischen 13 und 17 Jahren eine Installation aus fünf großen Fensterbildern: Aus schwarzen Holzplatten ausgesägte Formen fügen sich zu beeindruckenden Bildern. Motive zum Thema *Wasser* lenken die Aufmerksamkeit auf Themen des Glaubens und des Lebens. Die Arbeiten am Projekt laufen

seit Anfang 2023 – das Bild zeigt eine Momentaufnahme aus dem Prozess der Herstellung – und finden ihren Höhepunkt in der Präsentation bei der Kunst.Nach(t).Landau. Der Fotograf **Hans Kiefer** zeigt begleitend großformatige Porträts der beteiligten Jugendlichen, ihrer Betreuer*innen und Fotoimpressionen des Entstehungsprozesses.

Musik mit dem Trio Hüseyin:

Emre Güclü (Cello), Gürkan Gedikli (Gitarre) und Ufuk Kahveci (Ney und Klavier)

18.20 Uhr, 19.20 Uhr

Ausschank durch die Altkatholische Gemeinde

Veranstalter:



Altkatholische Kirchengemeinde

Blumgasse 3

www.alt-katholisch.de

In Kooperation mit:

galerie 

Wir danken für die freundliche Unterstützung:



URSULA ZOLLER

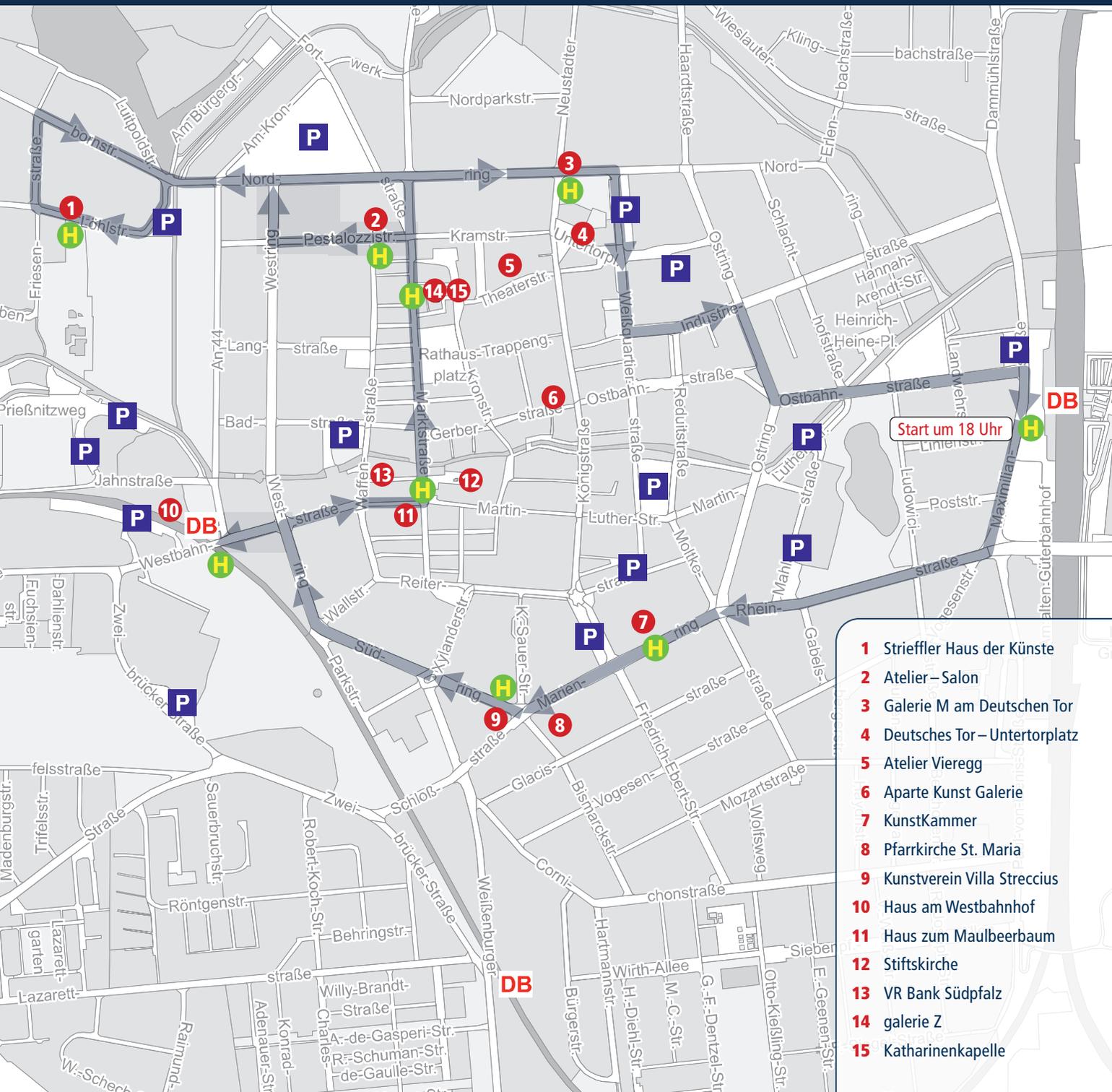
Zeit
für...
Kultur!



Noch mehr Kultur auf Instagram:
Theater / Konzerte / Ausstellungen

@kulturzeit.landau

Ihr Plan durch die Kunst.Nach(t).Landau



- 1 Strieffler Haus der Künste
- 2 Atelier – Salon
- 3 Galerie M am Deutschen Tor
- 4 Deutsches Tor – Untertorplatz
- 5 Atelier Viereggs
- 6 Aparte Kunst Galerie
- 7 KunstKammer
- 8 Pfarrkirche St. Maria
- 9 Kunstverein Villa Streccius
- 10 Haus am Westbahnhof
- 11 Haus zum Maulbeerbaum
- 12 Stiftskirche
- 13 VR Bank Südpfalz
- 14 galerie Z
- 15 Katharinenkapelle

Informationen

Parkmöglichkeiten

In der Landauer Innenstadt stehen etwa 3.200 öffentliche Parkplätze zur Verfügung, die freitags ab 19 Uhr kostenlos zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.geoportal.landau.de

Schoppenbähnel

Von 18 bis 23 Uhr verkehrt das Schoppenbähnel wie im Stadtplan dargestellt und fährt im Uhrzeigersinn alle 30 Minuten die Institutionen an. Die Haltepunkte korrespondieren mit den Veranstaltungsorten. Kann das Schoppenbähnel den Veranstaltungsort nicht direkt anfahren, gibt es einen Haltepunkt in der Nähe, der auf dem Stadtplan gekennzeichnet ist.

Bewirtung

Die teilnehmenden Institutionen halten kleine Erfrischungen bereit. Ansonsten gibt es in der Stadt ein vielfältiges gastronomisches Angebot.

Broschüre zum Download im Internet

www.landau.de/kunstnacht

Programmänderungen vorbehalten!

Schirmherrschaft:

Stadt Landau in der Pfalz,
Oberbürgermeister und Kulturdezernent
Dr. Dominik Geißler

Impressum

Herausgeber: Stadt Landau in der Pfalz, Kulturbüro
Fotos & Texte: Teilnehmende Galerien und Institutionen
Redaktion: Jonathan Danigel
Gestaltung: Stefan Kindel, www.artepalatina.de



Zeit für Kultur! | Kulturbüro Landau

www.kulturstadt-landau.de